

	<p>Objekt: Dose (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 3679</p>
---	---

Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes
Kramer [CC BY-NC-SA]

Beschreibung

Getriebene Dose mit graviertem Dekor. Die große flache Dose mit übergreifendem Deckel steht auf drei zylinderförmigen, profilierten Füßen. Die Oberseite des Deckels ist vollständig verziert: umlaufend um den Rand ist eine Segensinschrift für den Besitzer eingraviert, deren Buchstaben vor schraffiertem Grund stehen. Die Mitte des Deckels ist durch eine Blüte in einem Quadrat aus gesäumten Bändern hervorgehoben. Diese Bänder gehen in Kreismedaillons und Flechtwerk über, deren freie Flächen mit Blättern und Voluten gefüllt sind. Das Innere des Deckels ist mit drei konzentrischen Doppelkreisen, der Schalenboden außen mit zwei konzentrischen Kreisen graviert. Deckel und Unterteil der Dose waren mit einem Scharnier verbunden, dessen lange Beschläge in Zierspitzen (stilisierte Vogelköpfe?) enden. Entsprechend ist der Beschlag des Verschlusses gearbeitet.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferlegierung, copper alloy
Maße: Durchmesser: 29,5 cm, Gewicht: 2187 g,
Höhe: 13 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 11. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Dose (Gefäß)
- Kupferlegierung